

Pressemitteilung

Erlangen,
9. September 2011

Fraunhofer IIS und Cube-Tec entwickeln neues Digitalisierungsverfahren für Videoarchive

**Besuchen Sie uns
vom 9. bis 13. September
auf der IBC 2011 in Amsterdam
Halle 8, Stand B80**

Das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS in Erlangen und die Cube-Tec International GmbH entwickeln in einem gemeinsamen Projekt ein neues Verfahren für die hochqualitative und automatisierte Digitalisierung analoger Videokassetten. In diesem neuen Verfahren wird der komplette Signalverarbeitungspfad von Bandmaschinen über eine Computersoftware realisiert. Damit sind neue Formen der Qualitätskontrolle, der Signalaufbereitung und der Erzeugung von technischen Metadaten möglich, was bislang mit Hilfe von Videorecordern nicht umsetzbar war.

Die aufgenommenen und aufbereiteten digitalen Daten stehen anschließend für die dateibasierte Langzeitarchivierung zur Verfügung. Die Digitalisierung der ½"-Formate, wie Betacam und Betacam SP, stehen zunächst im Vordergrund der Projektarbeiten. Dennoch können auch ältere Formate, wie U-Matic mit diesem Verfahren digitalisiert werden. Alle standardisierten Codier- und Dateiformate entsprechen den Anforderungen an die digitale Archivierung und der zukünftigen Nutzung des digitalen Filmmaterials.

Neben der vom Fraunhofer IIS entwickelten Verarbeitungssoftware kommen hochleistungsfähige Digitalisierungssysteme von Cube-Tec zum Einsatz: QUADRIGA Video für die automatisierte Einspielsteuerung und Metadatenerzeugung, das leistungsfähige Dobbin Renderingsystem für die Codierung, Restaurierung und den File-Transfer sowie der Cube-Workflow für die automatisierte Prozesssteuerung.

Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS

Am Wolfsmantel 33
91058 Erlangen

Institutsleitung

Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser
(geschäftsführend)
Prof. Dr.-Ing. Albert Heuberger

Ansprechpartner

Angela Raguse
Telefon +49 9131 776-5105
angela.raguse@iis.fraunhofer.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Marc Briele
Telefon +49 9131 776-1630
Fax +49 9131 776-1649
presse@iis.fraunhofer.de
www.iis.fraunhofer.de
www.facebook.com/FraunhoferIIS

Pressemitteilung

Erlangen,
9. September 2011

Dr. Siegfried Föbel, Leiter der Abteilung Bewegtbildtechnologien des Fraunhofer IIS, beurteilt diesen völligen neuen Ansatz, der zum Patent angemeldet wurde, als eine der derzeit besten Möglichkeiten, um Inhalte wertvoller Videokassettenbestände für die Nachwelt zu erhalten und der Produktion wieder zur Verfügung zu stellen.

Jörg Houpert, technischer Direktor von Cube-Tec International erklärt: »Wir setzen das Verfahren, bei dem das Signal bereits hinter der Kopftrommel digitalisiert und der komplette analoge Wiedergabeweg der Bandmaschine durch die digitale Signalverarbeitung präzise rekonstruiert wird, seit Jahren in großen Audioarchivprojekten ein und konnten damit deutliche Qualitätsgewinne erreichen.«

Mehr zu diesem Projekt zeigt das IIS auf dem Fraunhofer-Stand auf der International Broadcast Convention IBC in Amsterdam, Halle 8 Stand B80 sowie bei Cube-Tec International in Halle 8 Stand D03.

**Fraunhofer-Institut für
Integrierte Schaltungen IIS**

Am Wolfsmantel 33
91058 Erlangen

Institutsleitung
Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser
(geschäftsführend)
Prof. Dr.-Ing. Albert Heuberger

Ansprechpartner
Angela Raguse
Telefon +49 9131 776-5105
angela.raguse@iis.fraunhofer.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Marc Briele
Telefon +49 9131 776-1630
Fax +49 9131 776-1649
presse@iis.fraunhofer.de
www.iis.fraunhofer.de
www.facebook.com/FraunhoferIIS

Das 1985 gegründete Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS mit dem Hauptsitz in Erlangen und weiteren Standorten in Nürnberg, Fürth, Würzburg, Ilmenau und Dresden ist heute das größte Fraunhofer-Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Mit der maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung der Audiocodierverfahren mp3 und MPEG AAC ist das Fraunhofer IIS weltweit bekannt geworden. In enger Kooperation mit den Auftraggebern aus der Industrie forschen und entwickeln die Wissenschaftler auf folgenden Gebieten:

Digitaler Rundfunk, Audio- und Multimedialechnik, digitale Kinotechnik, Entwurfsautomatisierung, integrierte Schaltungen und Sensorsysteme, drahtgebundene, drahtlose und optische Netzwerke, Lokalisierung und Navigation, Hochgeschwindigkeitskameras, Ultrafeinfokus-Röntgentechnologie, Bildverarbeitung und Medizintechnik sowie Supply Chain Services.

Mehr als 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das Budget von über 92 Millionen Euro wird bis auf eine Grundfinanzierung in Höhe von weniger als 25 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.